

NOTIZEN



Nackenheim, Februar 2021



CDU sammelte Tannenbäume ein

Wohin mit den ausgedienten Weihnachtsbäumen? In Nackenheim kein Problem! Hier organisiert die CDU seit 46 Jahren im Januar das Einsammeln der Bäume. In diesem Jahr mussten die fleißigen Helfer bei ihrer Tätigkeit auf Abstand achten, um die aktuellen Corona-Auflagen zu erfüllen. CDU-Vorsitzender Andreas Schauer erklärte: „Auf unseren Service können sich die Nackenheimerinnen und Nackenheimer auch in schwieriger Zeit verlassen. Wir kündigen bereits jetzt wieder unsere gewohnten Aktivitäten an, sobald es die Lage zulässt.“



Landtagskandidat Schönig half beim Tannenbaumeinsammeln

Landtagskandidat Hannsgeorg Schönig bedankte sich für die Organisation des Einsammelns sowie bei den Helferinnen und Helfern: „Ich finde es klasse, dass sich CDU und Junge Union Nackenheim jedes Jahr aufs Neue beim Weihnachtsbaumsammeln und bei anderen Veranstaltungen in das gesellschaftliche Leben miteinbringen. So sollte es in der Politik laufen: Mit Einsatz und Engagement den Menschen einen Nutzen bieten!“

Landtagswahl am 14. März:

- Wahlkreisstimme für Hannsgeorg Schönig**
- Landesstimme für die CDU**



Landtagskandidat Hannsgeorg Schönig und CDU-Vorsitzender Andreas Schauer mit Corona-Abstand vor der Carl-Zuckmayer-Büste am Nackenheimer Rathaus

Kontaktlos und sicher: Jetzt Briefwahl beantragen!

Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie ist es sinnvoll von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch zu machen. Für den Antrag können Sie die Wahlbenachrichtigung verwenden, die den entsprechenden Antragsvordruck enthält. So können Sie kontaktlos und sicher wählen und vermeiden Andrang im Wahllokal.

Hannsgeorg Schönig vor Ort

Der CDU-Landtagskandidat Hannsgeorg Schönig macht sich ein Bild von den aktuellen Gegebenheiten im Wahlkreis. So besuchte er gemeinsam mit Altbürgermeisterin Margit Grub, Altbürgermeister Bardo Kraus und dem CDU-Vorsitzenden Andreas Schauer den Nackenheimer Markttreff. „Der Markttreff stellt insbesondere für ältere Menschen ein kleines aber feines Angebot dar“, erklärt Schönig. Die Nackenheimer haben so die Möglichkeit, sich mit frischen und qualitativ hochwertigen Produkten zu versorgen – und das nur →

wenige Minuten von der Haustür entfernt. Neben der Versorgungssituation der Gemeinde hat sich Schönig auch danach erkundigt, wo die CDU-Ortsvertreter den dringendsten Handlungsbedarf sehen.

Vorsitzender Schauer erklärte, dass der Verkehr einer der zentralen Punkte in Nackenheim sei. Dieses Thema möchte Schönig auf Landesebene anpacken. „Das Land muss den ÖPNV endlich attraktiver machen und die Regionen besser vernetzen“, erklärt Schönig. Das für 2022 angedachte ÖPNV-Kreiskonzept hält er für einen richtigen Schritt. „Die Taktung der Buslinien muss erhöht werden und die Bahnhöfe von Nackenheim und Bodenheim müssen von den Linien direkt angefahren werden“, so Schönig. Darüber hinaus müsse der ÖPNV mit einem 365-Euro-Ticket günstiger werden.

Durch die Ausweisung neuer Baugebiete werde das Verkehrsaufkommen in Zukunft ohnehin noch weiter zunehmen. „Das Land darf die Gemeinden mit dieser Herausforderung nicht alleine lassen“, erklärt Schönig. Es brauche endlich ein Verkehrskonzept, welches alle Verkehrsformen gleichermaßen berücksichtige und die gesamte Region in den Blick nehme. So müsse auch eine Lösung gefunden werden, um Nackenheim vom Durchgangsverkehr aus den Umlandgemeinden zu entlasten.

Treffen Sie Hannsgeorg Schönig auch auf



facebook.com/hannsgeorg.schonig



instagram.com/schoenig_21



schoenig21.de

Ortsgeschichtlicher Rundgang

Ovale Schilder an Gebäuden gehören zum Ortsgeschichtlichen Rundweg Nackenheim, der in den vergangenen Monaten erweitert und verbessert wurde. So



Infotafel Dallesbrunnen am Ortsgeschichtlichen Rundweg des Heimat- und Verkehrsvereins und der Ortsgemeinde

weist jetzt eine Infotafel auf den renovierten Dallesbrunnen und seine Geschichte hin. Der Plan des Rundwegs wurde in den neuen Ortsprospekt aufgenommen.



Jean-Christophe Cossutta, 1. Beigeordneter der Ortsgemeinde Nackenheim: „Für die Zukunft ist geplant, dass die kurzen Texte auf den Tafeln durch ausführliche Informationen ergänzt werden, die über einen QR-Code zugänglich sind.“

Neu aufgenommen wurde die Spritzbrühanlage an der Ecke Weinbergstraße und Adam-Winkler-Straße. Die Anlage wurde vor rund 90 Jahren von Maurermeister Christoph Heckelsmüller II mit einer Stahlbetonkonstruktion über dem fließenden Eichelsbach erbaut.



Ehemalige Spritzbrühanlage Nackenheim

Die Anlage wurde noch bis in den 1960er Jahren von der Raiffeisengenossenschaft betrieben. Ihre Funktion lief aufgrund des technischen Fortschritts und der verstärkten industriellen Herstellung von Pflanzenschutzmitteln dann langsam aus. Das Gebäude wurde 1974 an das Weingut Dr. Dietrich verkauft.

Aus dem Gemeinderat



Stolpersteine zum Gedächtnis der ehemals in Nackenheim lebenden jüdischen Mitbürger. Die Initiative dafür kommt vom Gymnasium Nackenheim. Die Lehrerin Katharina Kaiser möchte in einer Projektarbeit mit Schülerinnen und Schülern dieses Thema bearbeiten. Dabei wollen sie mit dem Bodenheimer Altbürgermeister Horst Kasper zusammenarbeiten, der eine umfangreiche Materialsammlung zu den Juden in Nackenheim und Bodenheim zusammengetragen hat. Die Juden aus beiden Dörfern bildeten über lange Zeit zusammen eine Kultusgemeinde mit Synagoge und Friedhof in Bodenheim. Für den Bau der Synagoge im Jahr 1835 hatte damals die katholische Pfarrei Nackenheim den Juden ein Darlehen gewährt.



CDU-Fraktionsvorsitzender Andreas Fery begrüßt diese Initiative: „Gerade für junge Menschen ist es eine sehr sinnvolle Aktion, sich dieser geschichtlichen Tatsachen anzunehmen. Sowohl das blühende jüdische Leben als auch die Verfolgung sollen vor dem Vergessen bewahrt werden. Wir unterstützen die Aktivitäten des Gymnasiums und sind an den Ergebnissen sehr interessiert.“

Herausgeber:

CDU Ortsverband Nackenheim

Karl-Abt-Straße 14, 55299 Nackenheim,

Tel. 06135 5381

www.cdu-nackenheim.de

Verantwortlich: Vorsitzender Andreas Schauer

Fotos: CDU Nackenheim